

12:51 UHR | 26.10.2012

Regina Halmich

„Komisches Gefühl, nackt dazustehen“

Deutschlands berühmteste Boxerin zieht sich aus. Für den guten Zweck ließ sich Regina Halmich – den nackten Oberkörper nur mit Bodypainting-Motiven verziert – ablichten.



Regina Halmich zieht sich aus – für einen guten Zweck

Foto: www.pinkribbon-deutschland.de/ReginaHalmich

Google Anzeigen

Kindermode bei Vertbaudet www.vertbaudet.de

Entdecken Sie festliche Kindermode von Vertbaudet! Versand nur 2,95 €.

Es ist eine sehr mutige Aktion: Die ehemalige Boxweltmeisterin **Regina Halmich** (34) hat sich für den guten Zweck ausgezogen. Mit Bodypainting wirbt sie für Brustkrebsfrüherkennung. Ihren völlig nackten Oberkörper zieren lediglich pinkfarbene Bodypainting-Motive – und die können Leben retten: „Für Pink Ribbon Deutschland in Kooperation mit *disvocering hands*“ zeigen die Motive wichtige Handgriffe, die jede Frau kennen sollte, um monatlich selbst ihre Brust abtasten zu können und so ihre eigene Körperwahrnehmung zu intensivieren.

Anzeige

„Bodypainting war eine ganz neue Erfahrung für mich. Es war am Anfang schon ein komisches Gefühl, nackt da zu stehen und sich bemalen zu lassen“, erzählte die **Box-Weltmeisterin Halmich**. „Aber Filippo Ioco und das ganze Team waren so nett, dass ich mich schnell wohl gefühlt habe. Die Idee, ein ernsthaftes Thema mit einem wunderschönen

Bodypainting zu kombinieren, fand ich klasse.“

Google Anzeigen

Gastritis ausheilen www.Fangocur.at/Gastritis

Natürlicher Mineral-Drink hilft rasch und zuverlässig!

Bei der Aktion mitzumachen war für die Blondine eine Herzensangelegenheit. „Krebs ist ein Thema, das mich schon sehr lange beschäftigt. Durch diese Krankheit habe ich in meinem Familienkreis schon jemanden verloren und auch eine ganz liebe Freundin von mir hatte Brustkrebs, der Gott sei Dank rechtzeitig erkannt worden ist. Brustkrebs ist eine schlimme Krankheit, die thematisiert werden muss. Deshalb unterstütze ich Pink Ribbon.“

Regina Halmich war von 1995 bis 2007 ungeschlagene Weltmeisterin des internationalen Frauen-Box-Verbandes WIBF. Am 30. November 2007 in Karlsruhe gewann sie nach Punkten ihren großen Abschiedskampf gegen Hagar Shmoulefeld Finer. Danach trat sie vom Profisport zurück – eine mutige Frau ist sie aber auch jenseits des Rings geblieben, wie sie mit dieser ungewöhnlichen Aktion bewiesen hat!